

PUBLIZIERBARER ENDBERICHT

A. Projektdetails

Titel	Intermodale Schnittstellen Radverkehr – ISR1
Programm	Multimodale Verkehrssysteme 2008
KoordinatorIn	LOB - Logistik- und Organisationsberatung GmbH
Kontaktperson - Name	DI Peter Dosti
Kontaktperson - Adresse	Schönbrunner Straße 297 1120 Wien
Kontaktperson - Telefon	01 521 69-0
Kontaktperson E-mail	office@lobic.at
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland)	bmvit Büro Herry ÖBB Holding AG Land Oberösterreich Land Steiermark raum & kommunikation KEG Korab Trafico Verkehrsplanung Wolf Eberl Marktforschungskompetenz und Beratung Verkehrspuls NN Raumplaner OÖ NN Raumplaner Steiermark
Projektwebsite	Ergebnis der Studie „Intermodale Schnittstellen Radverkehr – ISR1“ ist das entsprechende Handbuch. Download unter: www.bmvit.gv.at/verkehr/ohnemotor/isr.html www.klimafonds.gv.at/home/studien.html
Projektart	<input checked="" type="checkbox"/> Studie (STUD) <input type="checkbox"/> Demonstrator (DEM) <input type="checkbox"/> Betriebskostenzuschuss (BKZ)
Schlagwörter	Verkehr

Projektgesamtkosten	455.000,-- Euro
Fördersumme	455.000,-- Euro
Klimafonds-Nr	K08MV0S00030
Projektstart & -ende	09.12.2008 bis 09.12.2009

B. Projektbeschreibung

Synopsis	Erstellung eines Handbuchs zur nutzerInnenoptimierten Gestaltung von Radfahrinfrastruktur an und um Haltestellen des öffentlichen Verkehrs bzw. Bahnhöfen.
Kurzfassung	<p>Ziel des Projektes ISR1 war es, eine integrative Vorgehensweise zu ermitteln, um die Akzeptanz des Fahrrades insbesondere in ländlichen Regionen im Zusammenhang mit dem ÖV zu erhöhen. Im Zentrum des Interesses stand dabei das Fahrrad als Element der täglichen Mobilitätskette (vor allem BerufspendlerInnen- und Ausbildungsverkehr) zur Befriedigung der Bedürfnisse der Zweckmobilität. Im Detail behandelt das Projekt die intermodalen Schnittstellen des Radverkehrs insbesondere zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei der Verknüpfung der Verkehrsträger im Bereich von Haltestellen, im Besonderen im Bereich von Bahnhöfen geschenkt. Basierend auf einer Bestandsaufnahme im Zuge von demoskopischen Erhebungen, automatisierten Verkehrszählungen und vertieften Befragungen von VerkehrsteilnehmerInnen sowie von BetreiberInnen der intermodalen Schnittstellen wurde das Verkehrsverhalten von RadfahrerInnen und die vorhandene Infrastruktur analysiert, Defizite und damit Verbesserungspotenzial aufgezeigt.</p> <p>In einem zweiten Schritt wurde ein Maßnahmenkonzept erarbeitet, welches die Widerstände an intermodalen Schnittstellen zwischen Radverkehr und öffentlichem Verkehr, im Besonderen dem Bahnverkehr, reduzieren und in weiterer Folge zu einer Erhöhung des Fahrradanteils am Modal Split führen soll.</p> <p>Hauptergebnis des Grundlagenforschungsprojektes ist das ISR-Handbuch mit Empfehlungen zu Planung, Realisierung und Betrieb für Verwaltung, Verkehrsdienstleistungsanbietern und PlanerInnen.</p>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.